Allgemeine Angelegenheiten 1900. II.[1])

Die Herausgabe dieses zweiten Heftes hat sich theils durch Verschulden der Druckerei, theils dadurch verzögert, dafs dasselbe stärker als gewöhnlich (Bogen 15—29½), indem am Schlufs noch einige wichtige Aufsätze Aufnahme gefunden haben.

Aufserdem liegt dem Heft der von Hrn. R. Lohde bearbeitete Index der Jahrgänge 1893—1899 bei; für denselben sind, wie gewöhnlich, 1,50 ℳ zu bezahlen oder er ist zurückzusenden.

Das Heft beginnt mit einer Revision der Parastasiiden, einer Arbeit unseres neuen Mitgliedes Hrn. Dr. Ohaus, dessen interessante Berichte über eine entomologische Reise nach Central-Brasilien die Stett. entomol. Ztg. bringt.

Hr. S. Schenkling veröffentlicht einen Aufsatz über 43 neue amerikanische Cleriden und Bemerkungen zu schon beschriebenen Arten. Die HHrn. Hartmann, Horn, Reitter, Schwarz und der Unterzeichnete bringen Beschreibungen aus ihren Lieblingsfamilien, Weise eine sehr sorgfältige Bearbeitung der Horn'schen Coccinelliden-Ausbeute aus Ceylon.

Die Bearbeitung der Horn'schen Elateriden liegt bereits im Manuscript vor, ebenso eine gröfsere Arbeit über paläarktische Ceuthorrhynchiden, weitere Beiträge zur Coleopteren-Fauna des russischen Reiches etc.

Von auswärtigen Entomologen besuchten namentlich Hr. Andreas Semnoff aus St. Petersburg, Hr. Dr. Nickerl aus Prag, Hr. Dr. Flach aus Aschaffenburg die Gesellschaft oder den Unterzeichneten. Letzterer wurde nach kurzem Aufenthalt in Paris im Juli v. J. durch die Hitze vertrieben und hatte nur Gelegenheit, einige Abendstunden mit unserem Ehrenmitgliede Hrn. L. Bedel zu verplaudern, in Gesellschaft seines Freundes Dr. Brendel, früheren Mitgliedes.

Die Gesellschaft hat leider auch im letzten Semester den Tod einiger Mitglieder zu beklagen, namentlich den ihres Ehrenmitgliedes Dr. Otto Staudinger in Dresden. Derselbe verschied am 13. October im 71. Lebensjahre auf einer Erholungsreise in Luzern, wohin ihn seine Gattin und sein einziger Sohn Paul begleitet hatten. Ein ausführlicher Necrolog wird ihm in dem lepidopterologischen Theile unserer Zeitschrift von der Iris in Dresden gewidmet werden.

---

[1]) Ueber Allgemeine Angelegenheiten I. siehe S. 223—224.

Staudinger war ein rastlos thätiger Forscher und Sammler und jedenfalls der bedeutendste Lepidopterologe Europas. Als solcher hatte ihn der Unterzeichnete bewogen, die Redaction des lepidopterologischen Theiles der Deutschen entomologischen Gesellschaft zu übernehmen, welche er erst im Jahre 1898 wegen Arbeitsüberhäufung niederlegte, aber als erster Vorsitzender die Geschäfte der Gesellschaft Iris in Dresden bis zum Jahre 1900 fortgeführt hat, wo der Vorsitz an Prof. Dr. Schneider überging.

Seine Sammlung paläarctischer Schmetterlinge hatte er dem Deutschen entomologischen National-Museum vermachen wollen, wie er mir gegenüber wiederholt versichert hat; seine Sammlung exotischer Schmetterlinge sollte nach seinem Tode verkauft werden.

Seine vielfachen Beziehungen zu den Ländern fremder Welttheile veranlafsten ihn, gleichzeitig mit Schmetterlingen auch Käfer kommen zu lassen, die er anfangs den Coleopterologen zur Verfügung stellte; so habe ich vor vielen Jahren seine Coleopterenausbeute aus Andalusien, die er für sich reserviren wollte, angekauft; die Dubletten wurden in Loose vertheilt (nach französischem Muster), die er den Entomologen der damaligen Zeit zur Verfügung stellte. Als die ihm zugehenden Sammlungen immer reicher wurden (namentlich erhielt er prächtige Sendungen vom Amazonenstrom, aus Chiriqui, aus Centralasien), stellte er eigene Custoden für den Vertrieb der Käfer an, deren Cataloge einen solchen Umfang erreichten, dafs sie seit Jahren für Kauf und Tausch mafsgebend wurden.

In seinem Necrologe wird seine schriftstellerische Thätigkeit gewürdigt werden, die sich im Allgemeinen dahin definiren läfst, dafs er ein sehr tüchtiger, aufserordentlich fleifsig beschreibender Entomologe war, der es wie kaum ein Anderer verstand, sich reiches Material zu verschaffen, wozu ihm seine bedeutenden Mittel Gelegenheit boten.

Sein einziger Sohn, obwohl er eine Forschungsreise nach dem Benuë mitgemacht hat, besitzt nicht den entomologischen Schaffensdrang seines Vaters.

Am 11. December verschied zu Liège der Baron de Selys Longchamps, geboren am 25. Mai 1813 zu Paris und Ehrenmitglied der französischen zoologischen Gesellschaft und der meisten entomologischen Vereine. Er hatte die Orthopteren zu seinem Lieblingsstudium gemacht und seit dem Jahre 1840 bis Anfang der 90er Jahre viele vorzügliche Arbeiten über dieselben veröffentlicht. Er erfreute sich trotz seines hohen Alters einer vortrefflichen Gesundheit. In der Sitzung der belgischen entomol.

Gesellschaft am 7. October 1900 liefs er seine Abwesenheit entschuldigen und erlag bereits am 11. December.

Am 14. Juli verschied an Herzschwäche der Sanitätsrath Dr. Wahllaender zu Berlin; er war seit Jahren Mitglied der Gesellschaft und besafs eine hübsche Sammlung europäischer Bockkäfer.

Am 13. October verstarb in Wien im 62. Lebensjahre Hr. Josef Mik, k. k. Schulrath und em. Professor des academischen Gymnasiums in Wien, Gründer und Mitredacteur der Wiener entomologischen Zeitung, ein gründlicher Kenner der österreichischen Dipteren und Verfasser vieler dipterologischer Aufsätze in der genannten Zeitschrift.

Am 2. Januar 1901 verschied nach kurzem Krankenlager in Prag unser Mitglied, der Kgl. Landescassirer A. Srnka im 58 Lebensjahre. Derselbe war ein eifriger Entomologe und hatte in den letzten Jahren eine ziemlich bedeutende Sammlung von Cicindeliden zusammengebracht. Ich war von Alters her mit dem Verstorbenen befreundet; vor zwei Jahren hatte er seine entomologischen Freunde und Correspondenten in Berlin besucht und hatte die Absicht, in diesem Jahre wiederzukommen.

Seit dem Erscheinen des letzten Heftes unserer Zeitschrift sind der Gesellschaft beigetreten:

Herr Dr. Karl Pape in Berlin, Chausséestr. 24. (Col.)
- Emil Lorenz in Wandsbeck bei Hamburg.
- Vauloger de Beaupré in Paris, Rue de Grenelle 119.

Der Gesellschaft wieder beigetreten ist:

Herr Carl Ribbe in Radebeul bei Dresden, Redacteur des lepidopterologischen Theils der Deutschen Entomol. Zeitschr.

Seinen Austritt aus der Gesellschaft erklärte:

Herr Al. Bartels in Westheim in Westphalen.

Ihren Wohnsitz veränderten:

Herr Kanzleirath A. Grunack in Berlin, jetzt Blücherstr. 7.
- Rev. Heinr. Wolff, jetzt im Canisius College in Buffalo.

Von denjenigen, die ihren Beitrag pro 1900 noch nicht eingezahlt haben, wird derselbe durch Nachnahme erhoben; von denjenigen, welche den Betrag pro 1901 bis zur Absendung des ersten Heftes nicht eingesendet haben, wird er bei Absendung desselben erhoben.

General-Versammlung am 1. April 1901.

Der am 2. April 1900 von der Versammlung in Gegenwart eines Rechtsanwalts festgestellte Entwurf der neuen Statuten ist von der Behörde so vielfach bemängelt worden, dafs er einer zweiten General-Versammlung vorgelegt werden soll, die an dem oben gedachten Tage stattfindet.

Dr. G. Kraatz.